

lassung zu bitten. Ebenso der frühere Schatzmeister und juristische Beirath, Herr General-Auditeur Dietrich, welcher dem Vereine von seiner Gründung an seine Dienste geweiht. Als Schatzmeister wurde er auf Befehl Ihrer Majestät der Königin durch den bisherigen Depot-Verwalter Herrn Hopffe ersetzt und als juristischer Beirath durch Herrn Geheimrath Uhde. Herr General der Cavallerie, Graf Lippe, trat auf allerhöchste Anordnung zu gleicher Zeit an Stelle des Herrn General v. Schimpff in das Directorium ein.

## 1875.

Endlich war es uns gelungen, nicht nur ein für unsere Zwecke geeignetes Areal zu finden, sondern dasselbe auch Dank dem wohlwollenden Entgegenkommen des bisherigen Besitzers des Johanniskirchen-Aerars, vertreten durch den Vorstand der Kreuzkirchen-Parochie, unter günstigen Bedingungen zu erwerben.

Dieses Areal, innerhalb des Stadtbezirkes an der Blasewitzer Straße gelegen, umfaßte, aus 2 Parzellen bestehend, einen Flächenraum von 9 Acker 107 Quad.=R. oder 404,208 Quad.=Fuß.

Die eine Parzelle (4 Acker groß) war noch auf 12 Jahre an den Gärtner Liebig verpachtet. Es genügte uns aber für damals zur Ausführung unserer Baupläne vollkommen die verbleibende größere Hälfte von 5 Acker.

Der Kaufpreis des Ganzen betrug 180,000 Mark. Davon wurden 90,000 Mark bei der Besitztitelberichtigung gezahlt, während die andere Hälfte von 90,000 Mark nach Ablauf des erwähnten Pachtvertrages fällig ward, bez. von 1886 an gegen einjährige Kündigung und  $4\frac{1}{2}\%$  Verzinsung hypothekarisch stehen bleiben konnte.